

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2877/2010**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 26.01.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2010	Beratung

### Betreff:

**Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Beltz vom 25.01.2010 - Malerarbeiten im Nordstadtzentrum -**

### Anfrage:

*„Ist es zutreffend, dass für Malerarbeiten im Nordstadtzentrum (ehemals Cafe Rodtberg) im Monat Januar - u. a. am 20. d. M. - Arbeitskräfte als sogenannte 1-€-Jobber über die IJB (gemeinnützige Gesellschaft für Integration, Jugend- und Berufsausbildung mit beschränkter Haftung) herangezogen wurden?“*

**1. Zusatzfrage:** *„Trifft es zu, dass die Stadt Gießen als Eigentümerin des genannten Gebäudes die IJB beauftragt hat, zweifelsohne notwendige Malerarbeiten als sogenannte Arbeitsgelegenheiten (die i. d. R. zusätzlich sein müssen) zu deklarieren und dazu Hartz-IV-Empfänger heranzuziehen?“*

**2. Zusatzfrage:** *„Wie wird mit dem IJB abgerechnet, d. h. welchen Geldbetrag erhält das IJB pro Arbeitskraft pro Stunde und wird dies im Rahmen einer sogenannten sozialen Betreuung gesehen?“*